

Locaboat Holidays auf



**Burgund, Centre
und Nivernais**

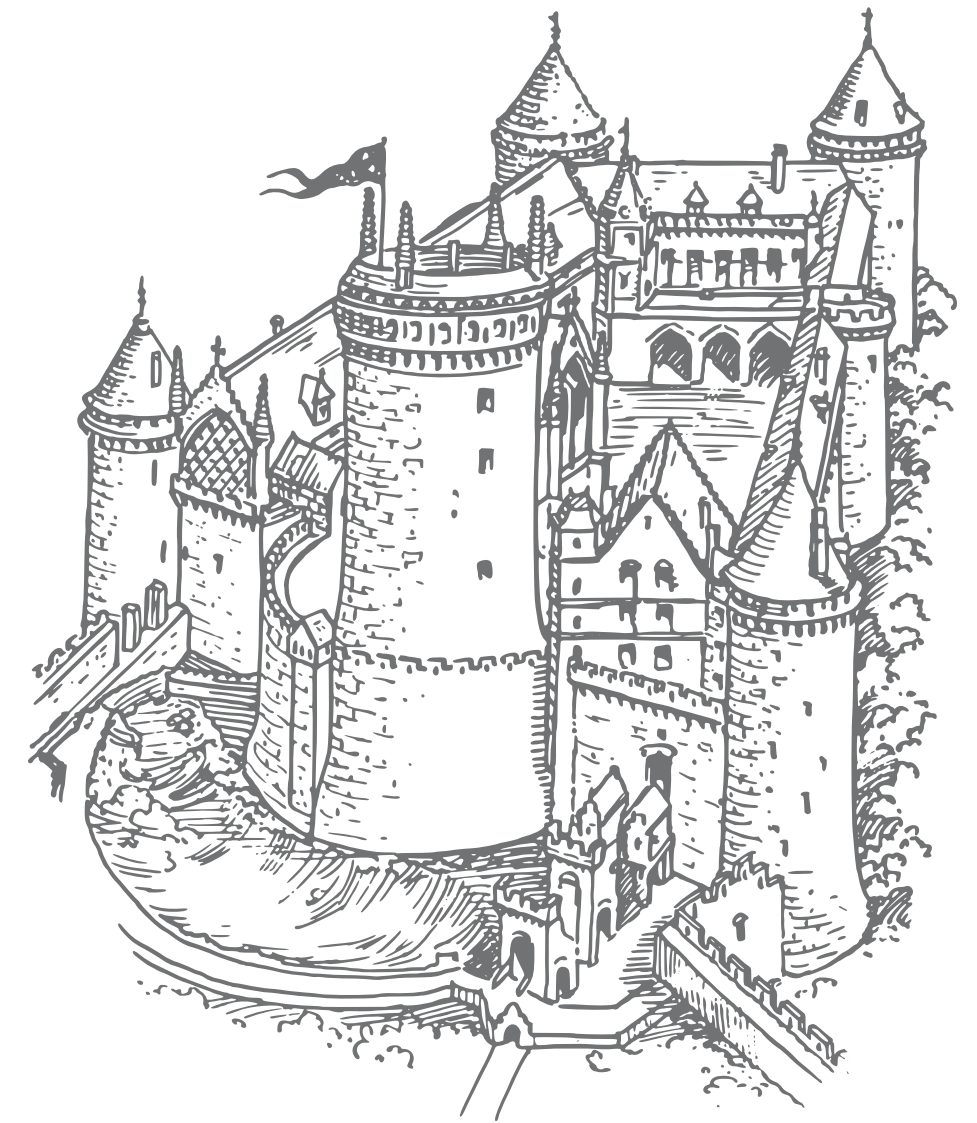


Navigationsguide

LOCABOAT
holidays

Denken Sie daran, die QR-Code App herunterzuladen

Liebe Kapitäne - gestalten Sie
Ihre
einzigartige Tour !



Die Yonne & der Canal de Bourgogne

Ort	Navigationszeit	Anzahl Schleusen
Yonne (Richtung Süden)		
Joigny		
Migennes	2h15	3
Canal de Bourgogne		
St Florentin	4h15	6
Flogny la Chapelle	3h45	7
Tonnerre	2h	4
Tanlay	2h	6
Ancy le Franc	5h30	9
Ravières	2h45	5
Montbard	6h	11
Venarey les Laumes	4h10	8
Marigny le Cahouet	7h40	29
Clamerey - Pont Royal	4h25	13
Pouilly en Auxois	5h40	13
Pont d'Ouche	6h55	19
Pont de Pany	6h55	18
Dijon	7h25	17
Aiserey	7h20	16
Saint Jean de Losne	3h10	6



... die Saône, der Canal du Centre &
der Canal Latéral à la Loire ...



Ort	Navigationszeit	Anzahl Schleusen
Yonne (Richtung Süden)		
Canal de Bourgogne		
Saône		
Seurre	2h	1
Verdun sur le Doubs	2h30	/
Gergy	1h	/
Chalon sur Saône	2h30	/
Canal du Centre		
Fragnes	10 min	/
Rully	3h20	8
Chagny	1h30	3
Santenay	1h	/
St Leger sur Dheune	2h30	4
St Julien sur Dheune	4h35	11
Montchanin	3h20	8
Montceau les Mines	4h25	9
Génelard	4h30	6
Paray le Monial	5h30	8
Digoin	2h50	3
Canal Latéral à la Loire		
Dompierre	6h	6

Ort	Navigationszeit	Anzahl Schleusen
Riviere Yonne (Richtung Süden)		
Canal de Bourgogne		
Saône		
Canal du Centre		
Canal Latéral à la Loire		
Dompierre		
Garnat sur Engievre	3h	3
Gannay sur Loire	3h40	4
Decize	3	3
Canal du Nivernais		
Verneuil	3h30	5
Cercy la Tour	3h50	6
Pannecot	5h	10
Chatillon en Bazois	6h	15
Bazolles-Baye	15 min	0
La Collancelle	4h45	16
Sardy les Epiry	2h30	8
Corbigny	1h	2
Monceaux-le-Comte	3h30	7
Asnois	2h	3
Clamecy	3h10	8
Crain	2h40	4
Châtel Censoir	3h	7
Mailly la Ville	3h	5
Vermonton	4h45	8
Bailly	4h	7
Auxerre	4h10	8
Joigny	6h	11

... der Canal Latéral à la Loire &
der Canal du Nivernais.



SCHLEUSEN-ÖFFNUNGSZEITEN :
Täglich geöffnet zu den angegebenen Zeiten.

CANAL DU NIVERNAIS	CANAL LATERAL A LA LOIRE	CANAL DE BOURGOGNE, CANAL DU CENTRE	LA SAONE : Schleusen in Seurre, Ecuelles, Ormes er Dracé	LA SAONE : alle weiteren Schleusen	YONNE
9h - 12h 13h - 19h	8h - 12h 13h - 19h	9h - 18h30	6h - 21h	9h - 19h	9h - 12h 13h - 19h
Schleusen am 1. und 14. Juli geschlossen.	Schleusen am 14. Juli und 1. November geschlossen.	Schleusen am 1. Mai und 14. Juli geschlossen.	Schleusen am 1. Mai geschlossen.	Schleusen am 1. Mai geschlossen.	Schleusen am 1. Mai und 1. November geschlossen.



Auf dem Canal de Bourgogne sind die Schleusen manuell und werden von einem Schleusenwärter bedient. Auf der Sône, zwischen St-Jean-de-Losne und Mâcon, sind die Schleusen automatisch und werden von einem Schleusenwärter bedient. Die meisten Schleusen sind automatisch und werden von einem Schleusenwärter bedient, aber manchmal müssen die Bootsfahrer dies selbst tun.

Wir erinnern Sie daran, dass die Einfahrt in die Schleuse bei grünem Signal stattfindet. Weitere Informationen finden Sie in Ihrer Gewässerkarte.

Zögern Sie nicht, unser Tutorial über folgenden Link aufzurufen:
<https://www.youtube.com/watch?v=OTkjTN81A8I>

Kleiner historischer Ausflug:

Das Schloss von Ancy le Franc:

Das "Château d'Ancy-le-Franc" ist ein erstaunlicher Renaissance-Palast auf den Ländereien der Herzöge von Burgund. Die größte Sammlung von Wandmalereien der Renaissance macht Ancy-le-Franc zum direkten Konkurrenten von Fontainebleau. Erbaut zwischen 1542 und 1550.

Ancy le Franc liegt im Herzen eines großen Parks in Burgund, am Ufer des Kanals, inmitten namhafter Weinberge und charmanter Dörfer, in der Nähe von Chablis, Vézelay, Dijon, Beaune - nur wenige Stunden von Paris entfernt (1h mit dem TGV). Als historisches Denkmal gelistet. Mehr Infos über den QR-Code !



Die Tunnel der Collancelle:

Der Bau des Canal du Nivernais im 18. Jahrhundert erforderte große Ausbauten, man musste den Berg von La Collancelle passieren und der einzige Weg war, ihn zu durchbohren. Also beschloss man, drei aufeinanderfolgende Tunnel von 758m, 268m und 212m Länge zu graben.

Entdecken Sie dieses einzigartige Kunstwerk zwischen dem Weiler Port Brûlé und den Teichen von Baye und Vaux. Jedes seiner Gewölbe hat einen Namen: La Collancelle, Mouas und Breuil. Dieses kleine Paradies trägt den Spitznamen "La petite Amazonie". Mehr Infos über den QR-Code !



Die Entdeckung der Yonne...

Joigny:

Sobald Sie am Hafen ankommen, werden Sie vom Panorama der Stadt bezaubert sein, von den hübschen Häusern mit ihren alten Fassaden, die sich auf dem Wasser spiegeln.

Stolz auf ihre mittelalterliche Vergangenheit, sind die Überreste eines der vier Tore, die einst dort standen, immer noch sichtbar. Die beiden großen runden Türme daneben werden Sie nicht übersehen können. Ihr historisches Renaissanceschloss Château des Gondi ist zum Ort für Kunstausstellungen geworden.



Migennes:

Die vielen Parks und Teiche von Migennes machen es zu einem Naturparadies, günstig für Ruhepausen. Schlendern Sie durch Migennes und entdecken Sie die beiden Kirchen, eine aus dem 13. und die andere aus dem 20. Jahrhundert. Besuchen Sie die Tourist Info für touristische Auskünfte, und auch, um hier ein herrliches Mosaikfragment aus dem 4. Jahrhundert zu bewundern.



... Die Entdeckung des Canal de Bourgogne ...



Flogny la Chapelle:

Das für seine Einwohner schönste Dorf Frankreichs, Flogny La Chapelle, ist der Zusammenschluss zweier Gemeinden: Flogny und La Chapelle. Flogny La Chapelle wird zunehmend bekannt für seine "fête de la gougère (Käsewindbeutel)", ein Fest, das jedes Jahr am dritten Sonntag im Mai stattfindet, sowie für seine Feierlichkeiten am 13. Juli mit dem unvergleichlichen Feuerwerk. Es hebt seine natürlichen Vorzüge, Wasser und Wald, hervor, was die Wahl des Eichenblatts und des Flusskrebsses auf dem Stadtwappen erklärt.



St Florentin:

St-Florentin ist eine kleine befestigte Stadt, die von ihrer Kirche im Stil der Gotik und Renaissance dominiert wird. Es ist ein angenehmer Zwischenstopp, voll von Geschichte. Flanieren Sie durch die malerischen Straßen aus dem 16. Jahrhundert. Erklimmen Sie den sacht abfallenden Hügel und machen Sie unterwegs Halt, um den Markt, die Geschäfte und Restaurants sowie den charmanten Garten zu genießen. Sie können auch zum Ausblick der Klosterkirche gehen, die ein herrliches Panorama auf die Altstadt bietet. Und Sie können im Fluss, am Campingplatz Armançon, schwimmen.





Tonnerre:

Besuchen Sie das "Hôtel-Dieu", gegründet 1292 von Marguerite de Bourgogne. Dieses imposante Gebäude ist eines der ältesten Krankenhäuser Europas. Um seine mit der Entwicklung der Medizin verbundene Geschichte zu veranschaulichen, ist es mit einem Krankenhausmuseum vervollständigt. Bewundern Sie auch die Kirchen Notre-Dame und St-Pierre sowie das Hôtel d'Uzès, eine schöne Kostprobe der Renaissance. Im Stadtzentrum finden Sie die "Fosse Dionne", eine natürliche Wasserquelle voller Geheimnisse...

Am gegenüberliegenden Ufer von Tonnerre, 2 km Fußweg von der Anlegestelle im kleinen Dorf Épineuil entfernt, liegt die Domaine de l'Abbaye du Petit Quincy. Das Weingut produziert Burgunder, Chablis und Crémant de Bourgogne.



Tanlay:

Tanlay ist ein angenehmer Zwischenstopp am Canal de Bourgogne. Man hält vor allem an, um das elegante, von einem Wassergraben umgebene Schloss aus dem 16. Jahrhundert zu besichtigen, das zu den schönsten Renaissance-Residenzen in Burgund gehört. Besuchen Sie das Innere mit seinem sehr reichen Dekor, bewundern Sie den "Trompe-l'oeil"-Saal mit dreidimensionaler Malerei und sehen Sie die überraschenden Fresken im Ligue-Turm (außer dienstags). Der Golfplatz von Tanlay liegt im Schlosspark und verfügt über einen Parcours mit 9 Löchern. Radeln Sie 4 km in Richtung Nordosten, um zur Zisterzienserabtei Notre-Dame von Quincy zu gelangen. Der Park bietet ein Pflanzenlabyrinth aus Eiben und eine Schatzsuche für Kinder.





Ancy le Franc:

Machen Sie einen Zwischenstopp in Ancy-le-Franc und entdecken Sie den beeindruckenden Renaissance-Palast. Er wurde im 16. Jahrhundert vom Architekten von Franz I. erbaut.. Bewundern Sie die Raffinesse seines Innenhofs, den Reichtum der Dekoration der Appartements, die bemerkenswerte Reihe von Wandmalereien und schlendern Sie durch die Galerien, die Kapelle, das Schlafzimmer des Königs... Sie durchstreifen damit fünf Jahrhunderte Geschichte. In der Tourist Info finden Sie eine Ausstellung antiken Porzellans. Für einen spektakulären Blick auf die Umgebung nehmen Sie die kleine Treppe, die hinter der Kirche beginnt und auf die Höhen des Dorfes führt.



Ravière:

Im 8. Jahrhundert Ribarias, im 12. Jahrhundert Raverias, manchmal auch Rabiera genannt. Ravières war ein befestigtes Lehen der Grafschaft Tonnerre. Die befestigte Ringmauer, die es umgab, wurde 1591 zerstört, aber das Dorf zeigt noch Spuren aus der Zeit (Ende 15./Anfang 16. Jahrhundert): Häuser und Überreste der Ringmauer. Die Gemeinde wird vom Fluss Armançon und dem Canal de Bourgogne durchzogen. Der Kanal hat einen kleinen Hafen im Südwesten, und eine Schleuse (Nr. 76) im Norden des Dorfes.



RAVIERE



Montbard:

Spazieren Sie im sehr schönen Parc Buffon, der um die Ruine des Château de Montbard angelegt wurde. Die Orangerie im Park ist heute ein Museum, das dem berühmten Naturforscher Buffon gewidmet ist.

Montbard ist ein ruhiges Städtchen mit einer Einkaufsstraße, zwei Kirchen und einem Kunstmuseum, in dem lokale Künstler ausgestellt werden.

6 km nordöstlich der Stadt sollten Sie sich die "Abbaye de Fontenay" als UNESCO-Weltkulturerbe nicht entgehen lassen. Es ist eines der ältesten Zisterzienserklöster in Europa und eine der Hauptattraktionen Burgunds.. Die Tausenden von Besuchern, die hier jedes Jahr Halt machen, sind von der Authentizität und Spiritualität, die vom Kloster ausgehen, gefesselt.

Beenden Sie Ihren Besuch mit einem Spaziergang durch den Landschaftspark der Abtei, der vom Kulturministerium als "bemerkenswerter Garten" eingestuft wurde.



Venarey les Laumes:

Im Herzen des Auxois, allgemein bekannt als "Le Pays d'Alesia", berühmt für die Schlacht zwischen Vercingetorix, Anführer im gallischen Widerstand gegen die römischen Armeen von Julius Cäsar im Jahr 52 v. Chr., heißt Sie VENAREY-LES LAUMES willkommen. Der kleine Marktflecken am Fuße des Mont Auxois, am Schnittpunkt der Täler von Brenne, Oze und Ozerain, ist Hauptort des Landkreises. Nid à la Caille ist ein außergewöhnlicher Ort.



Marigny le Cahouet:

Im Ort befindet sich ein schlichtes, befestigtes Schloss aus dem 13. Jahrhundert. Es wurde im 17. Jahrhundert komplett umgestaltet und im 19. Jahrhundert restauriert. Es bleiben ein schönes befestigtes Schlosstor und eine Zugbrücke. Vom zentralen Bergfried ist nichts mehr übrig. Es ist mit einem burgundischen glasierten Ziegeldach gedeckt und hat eine bretonische Renaissance-Galerie. In diesem Schloss wurden mehrere Filme gedreht, darunter der berühmte "Angélique" von 1964, "Adel schützt vor Torheit nicht", "Fisch oder Fleisch" und eine der vielen Versionen von "Die drei Musketiere".

Clamerey - Pont Royal:

Ideal gelegen zwischen Pouilly-en-Auxois und Venarey-les-Laumes, empfängt Sie der Anleger Pont Royal zu einer wohlverdienten Pause. Vor Ort finden Sie: kostenlose Parkplätze, Bootsrampe, Wifi, Wasser, Strom, Mülleimer, regionale Produkte, Duschen, Brot- und Croissants-Bestellung (je nach Tag). Sie finden viele Wege, für jedermann zugänglich, zu Fuß oder mit dem Fahrrad. Sie können natürlich im Canal de Bourgogne angeln (Angelkarte obligatorisch) oder sich mit einem kühlen Getränk und einem Roman entspannen. Entleihen Sie Outdoor-Spiele, ein Kanu,...



Pouilly en Auxois:

Pouilly en Auxois, Gemeinde der Côte d'Or, liegt ideal im Herzen von Burgund. Diese dynamische Stadt bietet ein grünes Lebensumfeld, zahlreiche Geschäfte und alle Dienstleistungen, die für das Wohlbefinden der Einwohner und Besucher nötig sind.

Sie finden hier den Madonnenweg, der 200 m von der Madonna entfernt verläuft. Er steht allen Wanderern offen, die die Fauna und Flora entdecken möchten.

Pont d'Ouche:

Der Hafen von Pont d'Ouche, der zwischen Dijon, Nuits-Saint-Georges und Beaune liegt, ist ein schönes Ausflugsziel im Tal der Ouche. DER HAFEN von Pont d'Ouche liegt zwischen den Schleusen 19 und 20.

Zu den Ingenieurskünsten entlang der Strecke des Canal de Bourgogne gehört die "Pont-Canal" von Pont d'Ouche. Diese Aquäduktbrücke ermöglicht dem Kanal die Überquerung des Flusses Ouche. Ab Pont d'Ouche ist der Teil des Canal de Bourgogne, der durch das Ouche-Tal (in Richtung Dijon) führt, für seine wilde und stille Schönheit bekannt.

Pont de Pany:

Am Fluss Ouche könnte die sogenannte römische Brücke aus dem... 18. Jahrhundert stammen! Das alte Waschhaus steht daneben. Heute kann man im Herzen des Dorfes Pont-de-Pany ein in seinem Park verstecktes Schloss aus dem 19. Jahrhundert entdecken. Manchmal auch "Saint-Bernard"-Haus genannt. Im Dorf, entlang der Hauptstraße, fällt einem ein Haus mit einem sechseckigen Turm auf, ein schiefergedecktes Bürgerhaus aus dem 18. Jahrhundert. Schließlich finden Neugierige am Fuße der Steigung von Urcy auf der rechten Seite, etwa 300 m von der Straße entfernt, eine kleine, im Buchsbaum versteckte Höhle. Sie werden damit den Dijon-Ausdruck besser verstehen: "C'est comme la descente des oies au Pont-de-Pany" ("Es ist wie der Abstieg der Gänse in Pont-de-Pany").

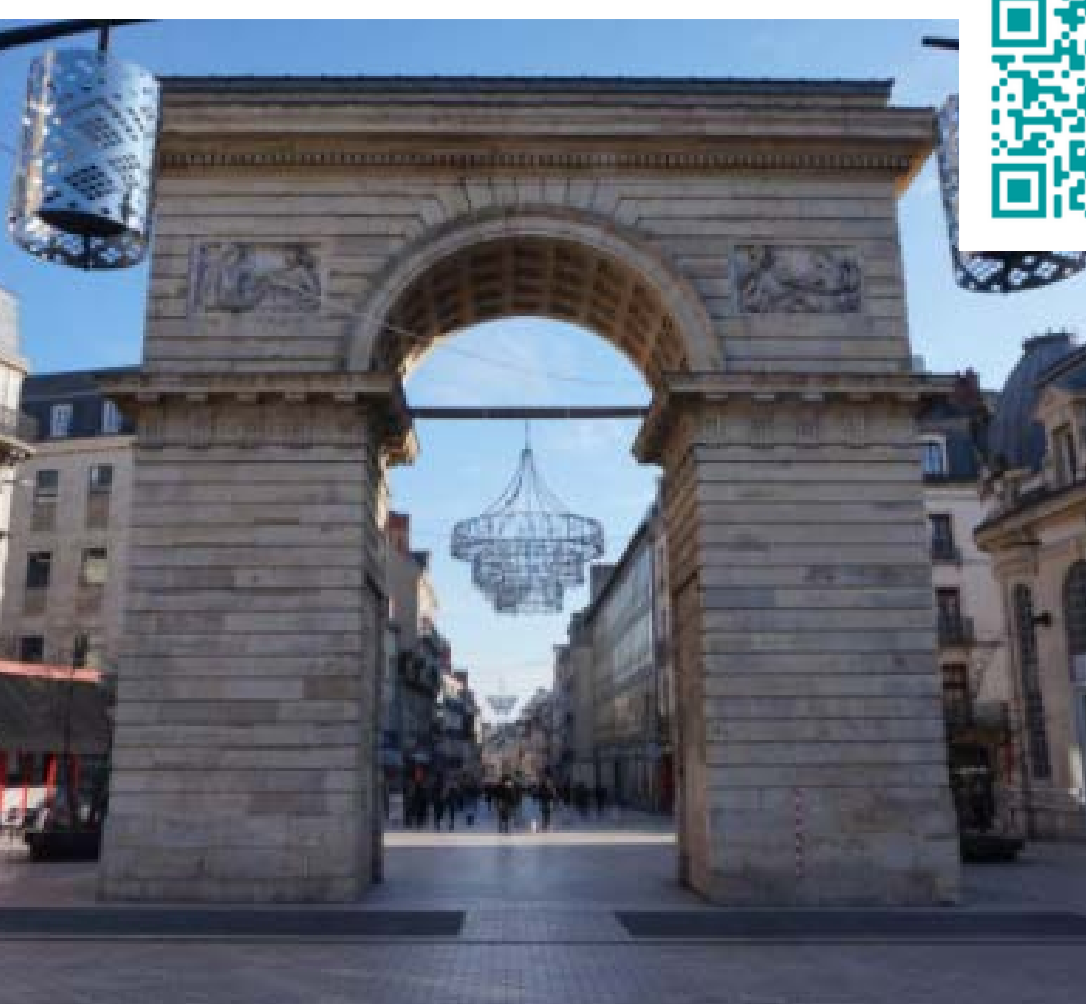
Dijon:



Dijon ist die Hauptstadt der majestätischen Region Burgund. Die Stadt "mit den hundert Kirchtürmen", wie Franz I. sie nannte, ist von einer sehr reichen Vergangenheit geprägt und gilt als eine der schönsten Städte in Frankreich.

Der Palast der Herzöge von Burgund ist ein wahres architektonisches Juwel im Herzen von Dijon und beherbergt heute das Museum der Schönen Künste. In der Nähe entdecken Sie weitere Goldstücke, wie die Kathedrale Notre-Dame, die Kirche St-Michel und die Markthallen "Les Halles".

Erklimmen Sie die 316 Stufen des Turms Philippe le Bon für einen atemberaubenden Blick auf die Stadt und ihre Umgebung (Reservierung in der Tourist Info). Gönnen Sie sich genügend Zeit, um durch die belebten Straßen zu schlendern, in einem der vielen Cafés auf der Terrasse zu sitzen oder in den schicken Boutiquen zu shoppen. Die Tourist Info bietet auch einstündige Segway-Fahrten an, um die Stadt auf eine etwas andere Art und Weise zu erkunden..





Aiserey:

Eine Gemeinde, in der es sich gut leben lässt und die die Vorteile der Stadt mit der Ruhe auf dem Lande verbindet.

Sie liegt im Departement Côte d'Or, etwa zwanzig Kilometer südlich von Dijon. Sie wird vom Canal de Bourgogne gesäumt.

Eine Stadt, die sowohl ländlich als auch städtisch ist, altes Dorf der Weiden, dann Zuckerrüben und heute der Biomehl-Mühle, welche langfristig eine der größten in Europa sein soll.

Der Ort hat viele touristische Vorzüge, rund um sein Schloss und seine Kirche. Dazu den sehr typischen Fluss, der sich zwischen den Häusern durch den Ort schlängelt und eine Insel umspült, mit beneidenswertem Charme und Romantik.



Saint Jean de Losne:

Die kleine Stadt St. Jean-de-Losne liegt an der Kreuzung verschiedener Wasserwege und ist erster Flusshafen für Hausboote in Frankreich. Das Museum der Binnenschifffahrt zeichnet diese bedeutende Vergangenheit nach. Die Stadt hat den Status einer "historischen Stadt", wovon die Kirche St-Jean-Baptiste aus dem 16. Jahrhundert zeugt, die mit mehrfarbig glasierten Ziegeln in schönster burgundischer Tradition bedeckt ist. Zockeln Sie im Rhythmus der Pferdehufe bei einer Kutschfahrt durch das Stadtzentrum, entlang der Kais und rund um die Werft, oder entfliehen Sie in die Weinberge von Nuits-Saint-Georges.





... Die Entdeckung der Saône ...



Seurre:

Aufgrund ihrer geographischen Lage blieb Seurre lange Zeit eine Grenzstadt und eine Festung des französischen Königreichs. Seurre kann sich eines reichen historischen Erbes rühmen, das Sie dank des Jacquemart-Erlebnispfades entdecken, oder dank unserer sehenswerten Tipps: Hôtel Dieu, das Haus der Vorfahren von Bossuet, die Kirche Saint-Martin, das Freilichtmuseum "Étang Rouge"... ohne den Englischen Garten zu vergessen, und die Quais der Saône. Diese Orte erzählen Ihnen die Geschichte der Stadt, Anekdoten und Zwischenfälle an den vielen Brücken.

Verdun sur le Doubs:

Eingebettet in den Zusammenfluss von Saône und Doubs, wurde Verdun-sur-le-Doubs von den Römern als Flusshafen gegründet. Im Stadtzentrum gibt es viele hübsche Häuser zu bewundern. Spazieren Sie durch den Park der "Île du Château", der über eine Überführung zu erreichen ist, und machen Sie dann Halt im Brot- und Weizenmuseum, um mehr über die Geschichte der Ernte, des Brotbackens und des Mahlens zu erfahren. Verpassen Sie nicht die Spezialität der Region: die "Pôchouse", eine Flussfischsuppe in Weißweinsoße.





Gergy:

Wenn Sie in Gergy anhalten, dann statten Sie der Kirche St. Germain einen Besuch ab. Für eine relativ bescheidene Landkirche sind Skulptur und Ornament ein echter Leckerbissen. Die Käserei von Meix Lantin verkauft exquisiten Ziegenkäse. "Bourgogne Jeep Découverte" bietet Ihnen ein einzigartiges Erlebnis: Fahren Sie mit einem Oldtimer-Jeep durch die Weinberge von Beaune, begleitet von einem Guide, der Ihnen die Schönheit der Landschaft nahebringt. (Scannen Sie den QR-Code für weitere Informationen).



Chalon sur Saône:

Architektonisch ist Chalon-sur-Saône eine Augenweide! Das Stadtzentrum ist reich an Fachwerkhäusern, Türmen und Türmchen, Befestigungsanlagen und Bastionen aus dem 16. Jahrhundert. Zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten gehören das Krankenhaus Île St-Laurent und seine Kapelle sowie der Bischofspalast aus dem 15. Jahrhundert. Der schöne Domplatz wird von Cafés, Restaurants und Antiquitätengeschäften gesäumt. Das faszinierende Museum, das dem Erfinder der Fotografie, Nicéphore Niépce, gewidmet ist, präsentiert die ersten Kameras und die ersten Farbfotografien. Im Jahr 2015 hat Chalon sein architektonisches Erbe mit der Schaffung des "Chemin de l'Orbandale" aufgewertet, einer Route zur Entdeckung der unübersehbaren Schätze des Stadtzentrums. Die Route ist jederzeit begehbar, folgen Sie einfach den in den Boden eingelassenen Pfeilen.





... Die Entdeckung der Saône ...



Fragnes:

Willkommen in Fragnes-La Loyère, eine charmanten Gemeinde, die nur wenige Kilometer von Chalon-sur-Saône entfernt liegt. Gesäumt vom Canal du Centre profitieren Fans des Flusstourismus vom Wasserwanderrastplatz, der zahlreiche Services bietet. Geschäfte (Bäckerei, Restaurant, Friseur) und der Radwanderweg ermöglichen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt vor den Toren der Côte Chalonnaise und seiner großen Weine.

Rully:

Rully, eingebettet in eine grüne Umgebung am Fuße des Mont Varot und den berühmten Höhlen von Agneux, hat eine prächtige mittelalterliche Burg, ein Schloss von Napoleon III., eine Kirche aus dem 14. Jahrhundert und viele bürgerliche Häuser. Von diesem Weg ausgehende, mit dem Fahrrad zu befahren, Schleifen führen Spaziergänger durch das Dorf und über die Hügel von Rully. Der Wanderweg GR 76 durchquert den Westen der Gemeinde und führt von Kalkgrasflächen über Wälder hinein in mit Weinreben bewachsene Täler. Rully liegt auch auf der Pilgerroute nach Santiago de Compostela.



Chagny:

Zwischen der Côte de Beaune und der Côte Chalonnaise gelegen, zieht Chagny laufend mehr neugierige Touristen an. Chagny, ist ein unumgänglicher gastronomischer Zwischenstopp, mit dem berühmten "Maison Lameloise" (3*-Restaurant) und seinem lokalen Markt am Sonntagmorgen. Die Stadt wird Sie mit ihren zahlreichen Facetten verführen, sie ist mit einem bedeutenden kulturellen Erbe ausgestattet (St. Martinskirche, Apotheke...). Sie fördert den Grünen Tourismus dank des Radwanderweges, der entlang des Canal du Centre verläuft und auch dank zahlreicher Wanderwege zwischen Weinbergen und Hügeln.



Santenay:

Santenay ist ein charmanter Ort mit etwa tausend Einwohnern, der sich an die Berge lehnt und nach Süden hin exponiert ist; er lebt im Rhythmus der Rebe und des Weins. Santenay ist seit 1968 ein hydrothermaler und klimatischer Kurort. Seine wohltuenden Wasser - die lithiumhaltigsten in Europa - und seine Weine schaffen die richtigen Bedingungen für eine gewisse Süße des Lebens. Liebhaber von Spaziergängen werden von der Schönheit seiner Hänge und dem Panoramablick vom Gipfel des Mont de Sène, auch bekannt als der Berg der drei Kreuze, verführt. Saint Jean de Narosse, eine romanische Kirche aus dem 13. Jahrhundert, zieht Spezialisten für burgundische Sakralkunst an. Das Casino von Santenay und seine Spielautomaten locken Glücksspieler.





Saint Léger sur Dheune:

Wenn Sie ein Feinschmecker sind, wird der Liegehafen in Saint Léger-sur-Dheune Sie in jeder Hinsicht begeistern. Den Canal du Centre hinunterfahrend, durchqueren Sie die renommiertesten Weinberge des Burgunds, wie die der Côte de Beaune und der Côte Chalonnaise. Entlang des Dheune-Tals bringen Mercurey, Santenay, wo die Kirche St-Jean-de-Narosse aus dem 13. Jahrhundert die Weinberge dominiert, Montrachet mit seinen berühmten Weißweinen oder Rully, mit seinem Schloss aus dem 12. Jahrhundert, alle berühmten Jahrgänge hervor.

In Hanglage, inmitten der Weinberge, befindet sich das Château de Rully, eine mittelalterliche Festung. Der Besitzer der Stätte, Nachfahre des Herrn von Rully, empfängt Touristen zu einem einzigartigen und authentischen Besuch.

Kommen Sie und lernen Sie unser Team kennen!



Liegehafen Locaboat





Montchanin:

Im Herzen von Saône und Loire gelegen, umgeben von Erhebungen geringer Höhe, die die Granitberge des Charolais und des Autunois bilden, nahe der Burgundischen Weinstraße.

Mit Zonen für Aktivität und Handwerk, zahlreichen und vielfältigen Geschäften, einem Wochenmarkt (jeden Mittwochmorgen im Stadtzentrum), Hotels und Restaurants, die Sie die Gastfreundschaft der "Montchaninois" entdecken lassen.



Montceau les Mines:

Ausgestattet mit zahlreichen öffentlichen Einrichtungen und Dienstleistungen, von herrlichen Grün- und Naturflächen profitierend, bietet Montceau echte Lebensqualität. Sie ist die jüngste Stadt im Departement Saône-et-Loire - 150 Jahre alt im Jahr 2006 - und hat es geschafft, ihre Identität und ihr Erbe zu bewahren und sich gleichzeitig entschlossen der Zukunft zuzuwenden. Die Fassaden der Stadt leuchten farbenfroh, neu gestrichen dank des ab 1995 aufgestellten Farbkonzepts.

Génélard:

An der Kreuzung von Montceau Les Mines, Paray Le Monial, Charolles oder Gueugnon wird die Gemeinde Génélard vom Canal du Centre durchquert. Das Hafenbecken bietet Ihnen eine angenehme Umgebung, nur einen Steinwurf vom Kultur- und Tourismuszentrum und dem Marktplatz entfernt. Das Schleusenwärterhaus N.15 Océan wurde in eine Gästeunterkunft "gîte", umgewandelt. Der Halt am Wasserwanderrastplatz ist kostenlos, darf aber 72 Stunden nicht überschreiten.

Paray le Monial:

Paray-le-Monial liegt in einer geschützten Umgebung. Die tausendjährige Stadt bietet Ihnen eine echte Auszeit, die Ihren Aufenthalt an Saône und Loire bereichert. Die gepflasterten Straßen des historischen Zentrums erinnern an die mittelalterliche Vergangenheit der Stadt. Spazieren Sie ab dem Rathaus, das mit einer Fassade im Italienischen Stil verziert ist, zum Museum für Sakrale Kunst "musée du Hiéron", einem unübersehbaren Denkmal der Stadt, entlang der Fachwerkhäuser, oder zum Turm Saint-Nicolas. Die Fußgängerzonen im Stadtzentrum laden zum Shoppen.

Digoin:

Dem Radwanderweg folgend, fällt Ihnen die Meisterleistung auf, wenn Sie die Kanalbrücke über die Loire nehmen. Über ländliche Wasserwege setzen Sie Ihre Reise fort, bis nach Chassenard. Hier können Sie das "Château de la Croix" und seinen bemerkenswerten Park entdecken, ebenso wie die romanische Kunst in Form eines Tympanon aus dem 12. Jahrhundert. Nutzen Sie die Gelegenheit, das "ObservaLoire" zu besuchen, ein schönes Museum, das der Loire und den Kanälen gewidmet ist und neben der Kanalbrücke liegt.





... Die Entdeckung des Canal Latéral à la Loire ...



Dompierre sur Besbre:

Dompierre öffnet Ihnen die Türen zu vielen Entdeckungen. Die Ufer sind gesäumt von Schlössern, Abteien und Dörfern. Die Kanalbrücke von Digoin, ein prächtiges Kunstwerk, ermöglicht den Zugang zum Canal du Centre, der im 18. Jahrhundert ausgehoben wurde, und führt dann nach Paray-le-Monial, wo Sie Zeit haben, die herrliche romanische Basilika im clunisianischen Stil zu entdecken. Seit 1875 unter der Bezeichnung Sacré-Cœur, gibt sie ein vollständiges Bild, wenn auch verkleinert, von dem, was Cluny war. Sie steht seit 1846 unter Denkmalschutz. Dem Verlauf des Canal de Roanne à Digoin, dem Mekka der französischen Gastronomie und berühmt für seine Töpferwaren und Keramiken, folgend, genießen Sie die herrlichen Landschaften dieses Kanals.

Garnat sur Engievre:

Administrativ gesehen ist Garnat-sur-Engièvre ein kleines Dorf im Zentrum Frankreichs, im Département Allier, in der Region Auvergne. Das Dorf gehört zum Bezirk Moulins und zum Landkreis Chevagnes.

Garnat-sur-Engièvre ist eine französische Gemeinde, die zur Herstellung folgender Weine berechtigt ist: "Val de Loire" weiß, rosé und rot.





Ganay sur Loire:

Der Name Gannay geht auf sehr alte Zeiten zurück und stammt von zwei keltischen Wörtern: GANN, nahe, und Al, Wasser, 'in der Nähe der Gewässer'. Damals durchquerte die Loire teilweise die Gemeinde an der heutigen Stelle des Seitenkanals "Canal latéral". Das Zentrum des Marktfleckens befand sich in der Nähe der "Motte castrale des Maitres-Jean" (mittelalterlicher Burgtyp), einer archäologischen Stätte, die seit 1995 im ergänzenden Inventar der historischen Monumente eingetragen ist. Dann bewegte sich die Stadt allmählich dem kapriziösen Lauf des Flusses folgend, um sich dauerhaft an der heutigen Stelle niederzulassen.



Decize:

Ein bedeutendes Dorf seit vielen Jahren, in dem alle Epochen ihre Spuren hinterlassen haben. Sie können die Überreste der Stadtmauern entdecken, welche die Stadt einst besaß, sowie das letzte Tor der Stadt, das die Jahre überstand, die "Porte du Marquis d'Ancre".

Genießen Sie einen Spaziergang entlang der Lindenallee "Promenade des Halles".

Das zwischen dem 12. und 13. Jahrhundert erbaute Schloss der Grafen von Nevers hat im Laufe der Geschichte Schaden erlitten und ist heute nur noch in Resten erhalten, aber es ist immer noch ein geschichtsträchtiges und interessantes Denkmal.



... Die Entdeckung des Canal du Nivernais

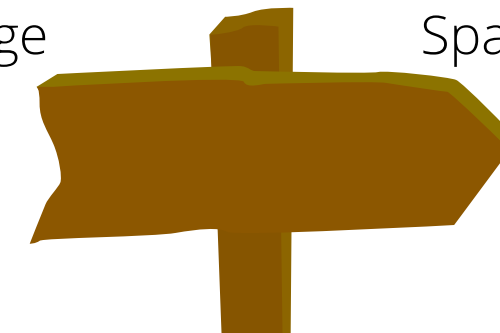
Verneuil:

Eine antike römische Stadt, die den Spuren nach auch in den Zweiten Weltkrieg involviert war, indem sie amerikanische Truppen in Automobilfabriken beherbergte. Zu Ehren der Soldaten beider Kriege wurde eine Gedenkstätte geschaffen. Die als historisches Denkmal eingestufte Kirche Saint-Laurent ist ein Zeuge der Geschichte der Stadt und enthält majestätische Fresken, von denen eine mehr als 7 Meter lang ist. Sie können die Architektur des mittelalterlichen Schlosses von Verneuil bewundern.



Cercy-la-Tour:

Am Zusammenfluss dreier Flüsse, die in den Canal du Nivernais münden. Dieser ruhige Marktflecken öffnet Ihnen die Türen seiner romanischen Kirche aus dem 11. Jahrhundert, im ergänzenden Inventar der historischen Denkmäler aufgeführt, und bezaubert Sie mit den Überresten seines Turms, der Besuchern ein unglaubliches Panorama auf Stadt und Region bietet. Nutzen Sie diesen Zwischenstopp als Mix aus malerischen Gassen und Ruhe der Natur. Natürlich können Sie auf den Wanderwegen lange Spaziergänge unternehmen..



Pannecot:

Bei einem Zwischenstopp in dieser Stadt entdecken Sie historisches Erbe wie die Châteaux "d'Anizy", "de Limanton" oder "d'Arcilly" sowie die wirtschaftliche und industrielle Vergangenheit dieses kleinen Ortes. Die Brücke von Pannecot befindet sich auf dem gleichnamigen Weiler, früher Pannecot-Les Sarreaux, der im 19. Jahrhundert dank des Hafens des Nivernais-Kanals zum bevölkerungsreichsten Ort der Gemeinde wurde. Die Schleuse von Pannecot ist eine der Schleusen des Canal du Nivernais, Nr. 25 des Loiregefälles, früher die Schleuse von PannecEAU.



Chatillons en Bazois:

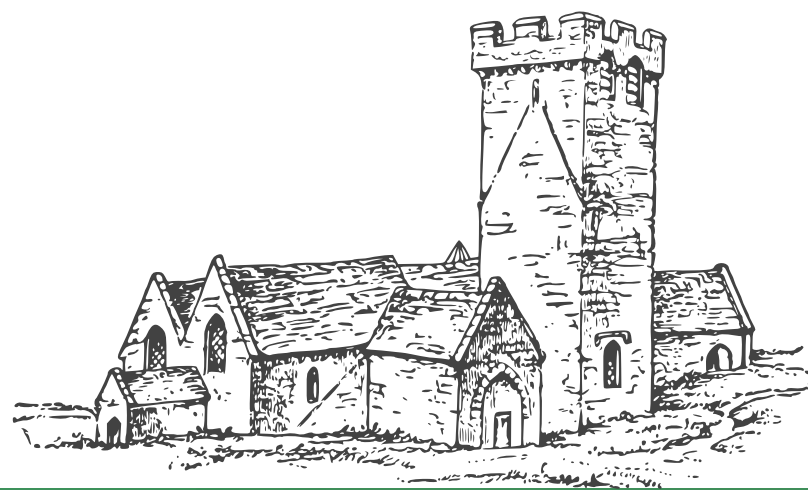
Den Namen Châtillon erhielt die Stadt, nachdem das Schloss in die Hände von Robert, dem Sohn des Herzogs von Nevers, überging, der die Dynastie von Châtillon begründete. Sie haben die Möglichkeit, die Kirche Saint-Jean-Baptiste zu besichtigen, die im 19. Jahrhundert im neoromanischen Stil errichtet wurde und in deren Mauern sich ein herrliches Gemälde befindet. Natürlich ist das Schloss das Aushängeschild der Stadt, das man nicht verpassen sollte. Seine majestätische Architektur und seine Gärten garantieren Ihnen einen reichen und angenehmen kulturellen Moment. Schlendern Sie durch diese Straßen mit ihren Häuserfassaden, die von der Vergangenheit des Ortes zeugen. Entlang des Kanals warten Spaziergänge am Wasser auf Sie!





Cercy-la-Tour:

Am Zusammenfluss dreier Flüsse, die in den Canal du Nivernais münden. Dieser ruhige Marktflecken öffnet Ihnen die Türen seiner romanischen Kirche aus dem 11. Jahrhundert, im ergänzenden Inventar der historischen Denkmäler aufgeführt, und bezaubert Sie mit den Überresten seines Turms, der Besuchern ein unglaubliches Panorama auf Stadt und Region bietet. Nutzen Sie diesen Zwischenstopp als Mix aus malerischen Gassen und Ruhe der Natur. Natürlich können Sie auf den Wanderwegen lange Spaziergänge unternehmen.



Champvert:

Als kleines Dorf, aber reich an Erbe, hat Champvert viele historische Denkmäler, beginnend mit der Kirche Saint-Jean-Baptiste aus dem 12. Jahrhundert. Bewundern Sie auch das "Maison Riegeot" und seine hohen Türme, die die Residenz einrahmen, welche für die Öffentlichkeit geschlossen ist. Von dem im 18. Jahrhundert errichteten Schloss Roche sind nur noch die Reste des Taubenschlags und des umliegenden Turms erhalten, aber es sind Steine, die die unglaublichsten Geschichten bewahren. . Sie werden auch das Herrenhaus "Le Creuzet" sehen, das dem ehemaligen Direktor der Minen, Louis Rousseau, gehörte.



Champvert

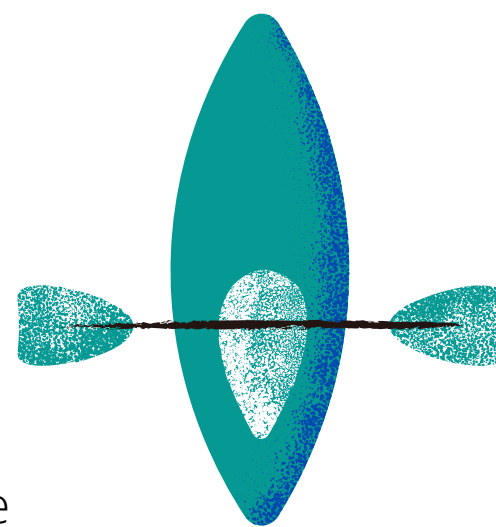
Verneuil:

Eine antike römische Stadt, die den Spuren nach auch in den Zweiten Weltkrieg involviert war, indem sie amerikanische Truppen in Automobilfabriken beherbergte. Zu Ehren der Soldaten beider Kriege wurde eine Gedenkstätte erschaffen. Die als historisches Denkmal eingestufte Kirche Saint-Laurent ist ein Zeuge der Geschichte der Stadt und enthält majestätische Fresken, von denen eine mehr als 7 Meter lang ist. Sie können die Architektur des mittelalterlichen Schlosses von Verneuil bewundern.



Chatillons en Bazois:

Den Namen Châtillon erhielt die Stadt, nachdem das Schloss in die Hände von Robert, dem Sohn des Herzogs von Nevers, überging, der die Dynastie von Châtillon begründete. Sie haben die Möglichkeit, die Kirche Saint-Jean-Baptiste zu besichtigen, die im 19. Jahrhundert im neoromanischen Stil errichtet wurde und in deren Mauern sich ein herrliches Gemälde befindet. Natürlich ist das Schloss das Aushängeschild der Stadt, das man nicht versäumen sollte. Seine majestätische Architektur und seine Gärten garantieren Ihnen einen reichhaltigen und angenehmen kulturellen Moment. Schlendern Sie durch diese Straßen mit ihren Häuserfassaden, die von der Vergangenheit des Ortes zeugen. Entlang des Kanals warten Spaziergänge am Wasser auf Sie!



Etang de Baye:

Im Herzen der Nièvre ist dieser Teich ein Treffpunkt in einer geschützten Natur, wo Sie viele Aktivitäten auf dem Wasser wie Paddeln, Katamaran oder Windsurfen genießen können. Es ist auch der Moment, um in den Himmel zu schauen und die Vögel zu bewundern. Vielleicht begegnet Ihnen ein Eisvogel!



Sardy-les-Epiry:

Hier beginnt Ihr 3,6 km langer Aufstieg über die Schleusen! Tatsächlich befinden Sie sich auf einer Leiter von 16 Schleusen, die einen herrlichen Blick auf das Tal ermöglicht und einen friedlichen Moment inmitten der Natur bietet.

Außerdem können Sie an jeder Schleuse die Häuser der Schleusenwärter besichtigen, in denen Künstler und Handwerker aufeinander folgend ihre Werke ausstellen. An Bord eines Bootes, aber auch zu Fuß oder mit dem Fahrrad! Es erwartet Sie nämlich ein Uferweg am Kanal.



La Collancelle:

La Collancelle ist ein kleines Dorf im zentralen Osten Frankreichs. Das Dorf befindet sich im Département Nièvre in der Region Burgund. Das Dorf La Collancelle gehört zum Bezirk Clamecy und Stadtkreis Corbigny. Der Bau des Canal du Nivernais im 18. Jahrhundert erforderte einen großen Ausbau, man musste den Berg von La Collancelle "passieren" und die einzige Möglichkeit war, ihn zu durchbohren. So wurde beschlossen, drei aufeinanderfolgende Tunnel von 758m, 268m und 212m Länge zu graben. Entdecken Sie dieses einzigartige Kunstwerk, eingebettet in eine üppige Vegetation, zwischen dem Weiler Port Brûlé und den Teichen von Baye und Vaux.





Corbigny:

Bereits von Henri IV. erdacht, ist der Canal du Nivernais, der zwischen 1783 und 1842 erbaut wurde, eine der Blüten der französischen Flusslandschaft. Er verbindet die Becken der Seine und der Loire und hat zwei sehr unterschiedliche Seiten: von Corbigny, das auf einem Hügel zwischen zwei Armen der Yonne liegt, windet sich die "Seite Loire" in Richtung Decize durch reiche Weiden, auf denen die weißen Herden der Charolais-Rinderrasse stehen. Die drei Gewölbe von Colancelle, ein mythischer Ort des Flusstourismus, ermöglichen die Durchquerung des Morvan-Massivs und folgen auf ein überraschenden Ausmaß an Schleusen: eine Abfolge von 16 Schleusen in der Gemeinde Sardy-lès-Epiry. Der Teich von Baye säumt den Kanal, während kurz darauf die hohe Silhouette des Schlosses von Châtillon-en-Bazois erscheint.

Treffen Sie uns am Locaboat Liegehafen !



Monceaux le Comte:

Im Herzen dieses Dorfes können Sie die Überreste der Mauern von Monceau entdecken, ein Turm ist von der Gasse aus in Richtung Yonne sichtbar. Die Befestigungsanlagen der Burg sind noch vorhanden und bilden große Mauern. Sie haben auch die Möglichkeit, die Kirche Saint-Georges zu besichtigen, die im 12. Jahrhundert erbaut wurde und im Laufe der Zeit Veränderungen erfahren hat.

In Monceaux-le-Comte befindet sich auch ein köstliches Restaurant, die "Auberge du Centre".. Versteckt hinter der Kirche, ist dieses Restaurant ein Juwel, das ein üppiges Menü mit Pastete, Schnecken, Filet Mignon und in burgundischem Crémant getränktes Apfelsorbet, bietet.

Bon appétit !



Asnois:

Eine alte gallo-römische Villa, die durch Invasionen verwüstet wurde, konnte sich den Weinbau zunutze machen, hauptsächlich Weißwein. Das Dorf liegt auf dem Weg nach Santiago de Compostela.. Sie werden viele Denkmäler bewundern können, angefangen mit der Kirche aus dem 12. Jahrhundert, die mit ihren Skulpturen geschmückt ist. Bewundern Sie das Waschhaus aus dem 19. Jahrhundert oder das Kreuz, das Sie zur Kirche führt. Sicherlich werden Sie die Kapelle Sainte-Barbe sehen, Zeugin der Römerzeit. Am Ufer der Yonne haben Sie die Möglichkeit, die Brücke aus dem Jahr 1884 zu besichtigen, das Datum ist auf der Brücke eingraviert. Zögern Sie nicht, einen Spaziergang in den Dorfkern und entlang des Flusses zu machen. Wanderwege erwarten Sie rundum.

Clamecy:

Früher war sie Hauptstadt der Holzflößerei zur Versorgung von Paris, heute ist sie eine der wichtigsten Stationen auf Ihrer Bootsfahrt! Als Ort mit einem bedeutenden Erbe öffnet diese mittelalterliche Stadt Ihnen die Türen zu ihrer Geschichte. Sobald Sie die Stadt erreichen, entdecken Sie die prächtige Kirche Saint-Martin, die im 12. Jahrhundert in einem für die Region typischen gotischen Stil erbaut wurde. Hüten Sie sich vor den Wasserspeiern...

Bewundern Sie die atypische Architektur der Kirche Notre-Dame-de-Bethlehem unweit des Nivernais-Kanals, wo Sie einen Spaziergang auf dem Treidelpfad genießen können. Dies wird für Sie die Gelegenheit sein, die Statue eines Flößers zu entdecken, der auf die Durchfahrt von Holz wartet.

Was die Natur betrifft: Gehen Sie zum Vauvert-Park, einem Ort mit viel Grün und Alleen, eine blumiger als die andere. Lassen Sie sich im Stadtzentrum durch die Zeit transportieren, dank der Architektur der Fachwerkhäuser, die an das Mittelalter erinnern. Entdecken Sie auch die Museen der Stadt, die Ihnen gerne ihre Geschichte erzählen. Vor allem das Museum für Kunst und Geschichte von Romain Rolland, berühmter Schriftsteller, gebürtig aus Clamecy, aber auch das Museum für Holzflößerei, für Sie liebe Kapitäne! Vor dem Hafen finden Sie das ehemalige Waschhaus, in dem heute eine Kunstgalerie eingerichtet ist. Um Ihre Geschmacksknospen in den Rhythmus der kulinarischen Spezialitäten der Stadt zu bringen, lassen Sie sich zu einer "Andouillette"-Wurst aus Clamecy verlocken.



Crain:

Crain ist ein kleines Dorf im zentralen Osten Frankreichs. Das Dorf befindet sich im Département Yonne in der Region Burgund. Das Dorf Crain gehört zum Bezirk Auxerre und zum Landkreis Coulanges-sur-Yonne.

Crain ist ein antiker, gallo-römischer Ort, an dem viele historische Spuren entdeckt wurden: Château de la Maison Blanche (dessen Herr, Jacques de Loron im 16. Jahrhundert an der Plünderung der Kirchen von Auxerre durch die Hugenotten teilnahm), die Kirche Saint-Etienne aus dem 13. und 15. Jahrhundert (mit einer Krypta), napoleonisches Bauernhaus, Waschhäuser. Das Dorf Crain bietet die Möglichkeit zum Wandern und Reiten.



Châtel-Censoir:

Dieses kleine Dorf ist eine Oase der Ruhe im Herzen der Natur. Sie könne neue Energie im Herzen des Waldes tanken und unglaubliche Panoramen entdecken. Markierte Wanderwege ermöglichen Ihnen die Begegnung mit der Fauna und Flora. Die Natur ist nicht der einzige Vorzug des Dorfes, das auch über ein historisches Erbe verfügt, wie die Kirche Saint-Potentien und ihre Krypta, die als historisches Denkmal eingestuft ist. Ein weiteres sehenswertes Denkmal ist das Haus eines berühmten Wohltäters der Armen, Edmé Champion. Sie können auch den alten, umliegenden Turm bewundern, der noch im Dorf steht, sowie das Eingangstor zur Burg. In dem befestigten Dorf finden Sie einen Gedenkstein zu Ehren von Oberst Rozanoff, dem ersten Franzosen, der die Schallmauer durchquert hat.

Mailly-la ville:

Der Wasserwanderrastplatz Mailly la Ville liegt stromabwärts der Schleuse N°63 auf der Seine-Seite an einem Gewässer der Yonne, zwischen zwei Abschnitten des Canal du Nivernais. Einen Tagesausflug mit dem Boot ab Auxerre, drei Stunden Fahrt von Vermenton (einem kleinen Hafen an der Cure) oder Châtel-Censoir. Es ist ein idealer Ort um Proviant zu fassen. Für das Anlegen verfügt die Haltestelle über zwei Anschlüsse, die kostenlos Wasser und Strom zur Verfügung stellen. Sanitäre Anlagen und Mülleimer sind ebenfalls vorhanden. Im Juli und August ist ein überwachtes Schwimmbad am Ufer der Yonne geöffnet, nur einen Steinwurf vom Anlegesteg entfernt.



Vermenton:

Das Dorf ist landwirtschaftlich geprägt. Es verfügt über mehr als 1.200 Hektar ökologische Anbauflächen. Es ist in vollem Umbruch zur Bepflanzung mit Hunderten von Hektar Reben. Der Hafen, der Inselpark, das Freizeitgelände, der Campingplatz, das Schwimmbad, der Meridian-Turm, die Kirchen, Gassen, Waschhäuser und andere Kuriositäten werden Sie angenehm überraschen. Sportliche werden sich über den Skatepark oder den Fitnessbereich und viele Wander- und Radwege freuen. Das Vereinsleben ist rege und bietet das ganze Jahr über Veranstaltungen.



Bailly:

In diesem kleinen Weiler am Kanal dürfen Sie die berühmten Keller von Bailly nicht verpassen ! In einem prächtigen, mit Stein aus Tonnerre geschmückten, Dekor werden Sie die Weine der schönen Region Burgund stilvoll verkosten.

Ein paar Kilometer mit dem Fahrrad entfernt, Richtung Saint-Bris-le-Vineux, finden Sie die Kirche Saint-Prix-Saint-Cot, eine der schönsten an der Yonne. Aus Zeiten der alten Dorfbefestigung sind heute noch Überreste vorhanden, wie zwei Tore sowie Häuserkeller.



Auxerre:

Die Stadt wurde vor Jahrhunderten von den Römern am Ufer der Seine gegründet. Ihre strategische Lage ermöglichte es, den Handel zu fördern. Der einheimische Bischof Germain gab einem der wichtigsten Bauwerke des Departements, der von Königin Clothilde gegründeten Abtei Saint-Germain, seinen Namen. Ihre Architektur vermischt die Epochen, was uns ein außergewöhnliches Gebäude beschert. Hier befindet sich auch das Museum Saint-Germain, ein Museum für Kunst und Geschichte, das zu den klassifizierten Museen Frankreichs zählt. Die Stadt hat auch viele Kirchen, eine majestätischer als die andere, die Sie beim Schlendern durch die Gassen der römischen Stadt bewundern können. Sie kommen nicht umher, den 1483 erbauten Uhrenturm zu besichtigen, der einst ein Gefängnis war. Dieser schwindelerregende Turm wurde auf den Ruinen eines antiken gallo-römischen Tores errichtet. Bewundern Sie die Fachwerkhäuser und begegnen Sie der prächtigen Statue des Kadetten Rousselle oder des Heiligen Nikolaus, Schutzpatron der Binnenschiffer, der über die Bewohner der Stadt wacht. Genießen Sie an den Kais die Schönheit, die Ihnen geboten wird.

Joigny:

Sobald Sie am Hafen ankommen, werden Sie vom Panorama der Stadt bezaubert sein, von den hübschen Häusern mit ihren alten Fassaden, die sich auf dem Wasser spiegeln.

Der mittelalterliche Stadtkern und die verwinkelten Gassen garantieren authentische Spaziergänge. Mehrere Kirchen stehen Ihnen für Besichtigungen offen, alle reich an Geschichte und Geheimnissen, die nur sie Ihnen offenbaren können.

Durchstreifen Sie die Straßen der Stadt und entdecken Sie die atypischen Häuser, die im Herzen der Stadt versteckt sind, wie das Prangerhaus und seine originelle, mit Keramik verzierte Fassade.

Stolz auf die mittelalterliche Vergangenheit, sind die Überreste eines der vier Tore, welche einst dort standen, immer noch sichtbar. Die beiden großen runden Türme daneben werden Sie nicht übersehen können. Das historische Renaissanceschloss Château des Gondi ist zum Ort für Kunstlerausstellungen geworden.

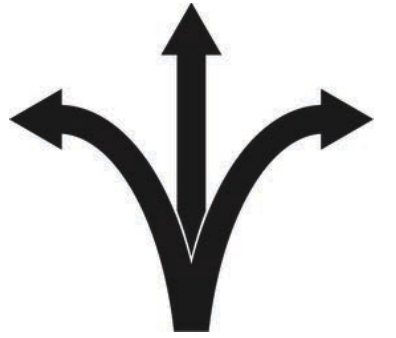
In den Höhen von Joigny finden Sie die Ursprünge des Weinanbaus, ein weiterer Stolz der Stadt und der Region. Nicht weit davon entfernt befindet sich ein Aussichtspunkt, der Ihnen einen herrlichen Blick auf die Stadt und ihren Kanal bietet! Ein Ort, den Sie bei Ihrem Besuch nicht verpassen sollten !

Diejenigen, die Nervenkitzel lieben, können unweit entfernt einen Flug über die jovinische Landschaft unternehmen.



Locaboat Liegehafen





Locaboat Holidays

Quai du Port au Bois

Joigny, FR 89300

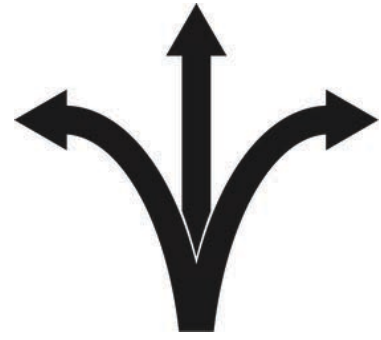
✉ joigny@locaboat.com

T: + 33 (0) 3 86 62 06 14

G: N 47°58'52.27 E 03°23'26.60

Anreise zum Liegehafen:

- Von Westen / Norden : A6 – E15 / E60 Ausfahrt 18 Joigny dann D943 (11,5 km) | Von Osten / Süden : A6 – E15 – E60 Ausfahrt 19 Auxerre dann N6 (21 km) | Von Nord-Ost : A5 – E511 Ausfahrt 19 Villeneuve l'Archevêque, dann N60, D27 und D20 (79 km)
- Regionalbahnhof Joigny (1 km)
- Flughafen Paris-Orly (138 km) | Flughafen Paris-Charles de Gaulle (177 km)



Saint Leger sur Dheune

LOCABOAT HOLIDAYS

Rue du Port

St-Léger-sur-Dheune FR 71510

✉ saint-leger-sur-dheune@locaboat.com

T: + 33 (0) 3 85 98 03 03

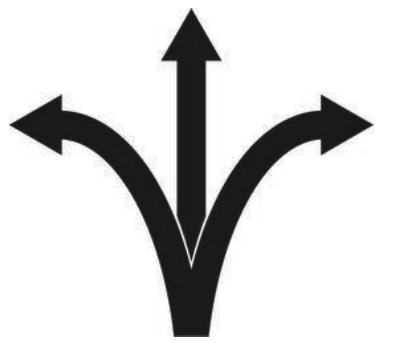
G: N 46°50'45.022 – E 04°38'1.623



Anreise zum Liegehafen:

- Von Norden / Osten : A6 Ausfahrt 24.1 Beaune, dann D974 Richtung Chagny/Santenay (28 km)
- Von Süden : A6 Ausfahrt 25 Chalon-sur-Saône Nord, dann D978 Richtung Autun/Mercurey (20 km)
 - Regionalbahnhof Saint Léger sur Dheune (2 km)
 - Bahnhof TGV Le Creusot-Montchanin (17 km)
 - Flughafen Lyon St-Exupéry (166 km)

Dompierre-sur-Besbre



Locaboat Holidays

Le Port

Dompierre-sur-Besbre, FR 03290

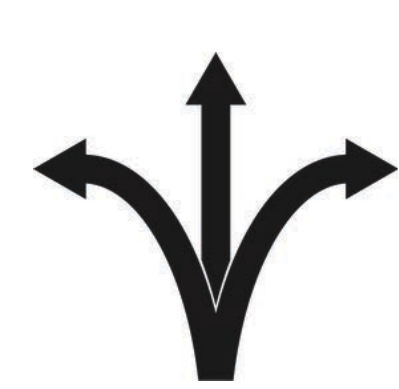
✉ dompierre@locaboat.com

T: + 33 (0) 4 70 48 27 27

G: N 46°31'18.04 E 03°41'16.31

Anreise zum Liegehafen:

- A6 – E15 Ausfahrt 26 Chalon-Sud, dann N80, N70 und N79, Ausfahrt 26 Dompierre-sur-Besbre, der D779 folgen bis Dompierre-sur-Besbre
- Regionalbahnhof Dompierre-Sept-Fons (3 km) | Bahnhof TGV Le Creusot-Montchanin (87 km)
- Flughafen Lyon Saint-Exupéry (196 km)



Corbigny

Locaboat Holidays

Port de la Vauvelle – La Chaise

Corbigny, FR 58800

✉ corbigny@locaboat.com

T: +33 (0) 3 86 20 07 29

G: N 47°13'30.853 E 3°40'15.957



Anreise zum Liegehafen:

- Von Westen : A6 – E15 – E60 Ausfahrt 19 Auxerre Nord (81 km – N6, N151, D985) | Von Osten : A6 – E15 – E60 Ausfahrt 22 Avallon (52 km – N6, D957, D958) Der Liegehafen befindet sich ungefähr 4 km von Corbigny. Aus Corbigny raus Richtung Nevers auf der D958 (Route de St. Saulge). Vor der Kanalbrücke links halten Richtung La Chaise, dann dem Kanal folgen.
 - Regionalbahnhof Clamecy (30 km)
- Flughafen Paris Orly (249 km) | Flughafen Paris Charles-de-Gaulle (291 km)